



AELKI-

Eine Studie für ehemals an Krebs erkrankte Kinder und Jugendliche

Wie kann man an der Studie teilnehmen?

Wenn Du Interesse hast, an der Studie mitzuwirken, dann melde Dich gerne unter der angegebenen Kontaktmöglichkeit.

KONTAKT

UKSH Lübeck
Projektkoordination
M.Sc. Psych.
Hannah Schmidt

Hannah.Schmidt@uksh.de
M.Sc. Psych. Lisa Hohls
Lisa.Hohls@uksh.de
Ratzeburger Allee 160
23562 Lübeck

Aufbau und Evaluation einer strukturierten, multidisziplinären, leitliniengerechten Transition und (Langzeit-) Nachsorge für ehemals krebserkrankte Kinder und Jugendliche

Was ist die Langzeitnachsorge?

Die Langzeitnachsorge beginnt fünf Jahre nach Beendigung der Krebstherapie und kann dabei helfen, Spätfolgen zu erkennen und schneller zu behandeln.



Wer ist an der Studie beteiligt?

Koordiniert wird die Studie vom UKSH in Lübeck unter der Leitung von Prof. Dr. Thorsten Langer. Beteiligt sind darüber hinaus zehn weitere Universitätskliniken in Bonn, Erlangen, Hamburg, Ulm, Kiel, Essen, Berlin, Augsburg, Frankfurt und Mainz.

Ziel der AELKI-Studie?

Die AELKI-Studie hat zum Ziel, die leitliniengerechte medizinische und die psychosoziale Langzeitnachsorge für ehemals an Krebs erkrankte Kinder und Jugendliche zu verbessern.

An wen richtet sich die Studie?

Die Studie richtet sich an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, deren Krebserkrankung mindestens fünf Jahre zurück liegt.



Gemeinsamer
Bundesausschuss
Innovationsausschuss